

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 16. November 1935, nachm. 6 Uhr

Anlässlich der

Felix-Draefete-Feier-Woche

Max Reger (1873—1916):

Introduktion und Passacaglia in f-moll aus op. 63
für Orgel

Felix Draefete:

Kyrie, Gloria, Sanctus, Osanna und Benedictus aus der „Großen Messe“ für gemischten Chor a cappella op. 85

Kyrie

Kyrie eleison
Christe eleison
Kyrie eleison

Herr, erbarme dich
Christe, erbarme dich
Herr, erbarme dich

Gloria

Gloria in excelsis Deo! Et in terra pax hominibus. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te.

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, Domine Deus, rex coelestis, Deus pater omnipotens, Domine fili unigenite, Jesu Christe, agnus Dei, filius patris, qui tollis peccata mundi, miserere nobis, suscipe deprecationem nostram, qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis!

Quoniam tu solus sanctus, tu solus dominus, tu solus altissimus, Jesu Christe, gloria Dei patris. Amen!

Ehre sei Gott in der Höhe! Und Friede auf Erden den Menschen. Wir loben dich, wir benedeien dich, wir beten dich an, wir preisen dich.

Wir sagen dir Dank für deinen großen Ruhm, Herr Gott, himmlischer König, allmächtiger Vater; Herr du eingeborener Sohn, Jesu Christe, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du trägst die Sünde der Welt: erbarme dich unser, erhöere unser Flehen, der du zur Rechten Gottes sitzt, erbarme dich unser.

Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein bist der Höchste, Jesu Christe, der Ruhm Gottes, des Vaters. Amen!

Sanctus

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra gloria tua.

Hosanna in excelsis!

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth. Himmel und Erde sind seiner Ehre voll.

Hosanna in der Höhe!

Benedictus

Benedictus, qui venit in nomine
Domini.

Gebenedeit sei, der da kommt im
Namen des Herrn.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang (Mel.: Valet will ich dir geben):

Ich weiß, an wen ich glaube,
ich weiß, was fest besteht,
wenn alles hier im Staube
wie Staub und Rauch verweht;
ich weiß, was ewig bleibet,
wo alles wankt und fällt,
wo Wahn die Weisen treibet
und Trug die Klugen hält.

Gebet und Segen

Chor: „Amen“ von Felix Draeseke

Felix Draeseke:

Zwei Graduale für gemischten Chor a cappella op. 57

a) „O bone Jesu“

O bone Jesu, miserere nostri, quia tu creasti nos quia tu
redimisti sanguine tuo pretiosissimo.

b) „Beati quorum via integræ est“

Beati quorum via integræ est, qui ambulant in lege Domini!

Mitwirkende: Der Kreuzchor
Orgel: Herbert Collum
Leitung: Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Aus tiefer Not. Hasler, 1608
 2. Ringe recht, wenn Gottes Gnade. 1745
 3. Ach wie flüchtig, ach wie nichtig. J. S. Bach
 4. Nun sollst getrost du streiten. A. Stier, 1934
-

Kirchenmusik in der Kreuzkirche: Sonntag, den 17. November, vormittags ½ 10 Uhr
Vor dem Hauptliede: Heinr. Schütz (1585–1672): „Du Schalksnecht“
aus der „geistlichen Chormusik“.

Nächste Vesper des Kreuzchores: Sonnabend, den 23. November, abends 6 Uhr
(Vorabend vor Totensonntag):

1. Joh. Bach (1642–1703): „Unser Leben ist ein Schatten“, für gem. Chor und Fernchor
 2. Sethus Calvisius (1556–1615): Unser Leben währet siebzig Jahr“
-

Bußtag: Heinr. Schütz (1585–1672): „Aus der Tiefe rufe ich“